

SCHULJAHRBEGINN 1968 IN WALCHUM-MOOR

Am 1.8.1968 wurden 17 Kinder eingeschult, 10 Schüler kamen ins 9. Schuljahr nach Sustrum-Moor, 7 besuchen eine weiterführende Schule. Die Schule wird von 77 Kindern besucht.

THEOL. SEMINAR IN WALCHUM-MOOR

Am 3. Oktober begann in der Gemeinde Walchum-Siedlung das Theologische Seminar.

Zeitungsartikel (DOKUMENT 13)

Zur Geschichte der Gemeinde Walchum-Moor verfaßte Emanuel Heide folgenden

Zeitungsartikel:

Artikel (DOKUMENT 14)

HEIZUNG IN DER KIRCHE IN WALCHUM-MOOR

Im November 1968 erhielt unsere Kirche eine neue Heizung. Gleichzeitig wurde ein neuer Fußboden gelegt.

1969

Sternsingen 1969

Zeitungsbild mit Artikel

PFARRGEMEINDERAT IN WALCHUM-MOOR

Am 16.2.1969 wurde erstmals ein Pfarrgemeinderat gewählt. Ihm gehören folgende Mitglieder an:

Hochw. Herrn Pastor Vehring

Herr Thielscher - 1. Vors.

Herr Glandorf - 2. Vors.

Herr Milsch

Herr Wimberg

Frau Goßling

Frau Blankefort

Frl. Deters - Schriftführerin

SCHÜTZENFEST

Am 18. und 19. 5. feierte die Gemeinde Walchum-Moor ihr Schützenfest. Herr Kuhr wurde Schützenkönig. Er nahm sich seine Frau zur Königin. Als bester Schütze der Kinder stellte sich Ludger Lienland vor. Das Los der Kinderkönigin fiel auf Agnes Lampe.

KIRCHENVORSTAND

Folgende Kandidaten wurden am 22.6.1969 in den Kirchenvorstand gewählt:

1. Herr Lienland

2. Herr Bosse

3. Herr Rother

4. Herr Osteresch

5. Herr Hesselbrock

6. Herr A. Kuhr

NEUE LEHRKRAFT (NEUE SCHRIFT)

Zum Ende des Schuljahres 1969 (28.6.) verließ Frl. Deters nach 5jähriger Tätigkeit die hiesige Schule und trat eine Stelle an der Schule in Ankum (Kreis Bersenbrück) an. An ihrer Stelle trat Frl. Elisabeth Brockmann, die an der PH Vechta im Frühsommer ihr Examen abgelegt hatte. Frl. Brockmann stammt aus Brual / Rhede und übernimmt im neuen Schuljahr das 1.-3. Schuljahr.

SPORTVEREIN HASSELBROCK AUFGELOST JULI 1969

Da es im linksemsischen Raum noch zu keiner Einigung über den Standpunkt einer evt. mehrzügigen Mittelpunktschule kam, glaubte deshalb eine Reihe von Männern aus Sustrum-Moor aus dem Sportverein Hasselbrock austreten zu müssen, der bisher von Walchum-Moor und Sustrum-Moor gemeinsam gebildet wurde. Weil der Rest-Verein sportlich gesehen nicht existenzfähig gewesen wäre, deshalb beschloß man auf der Generalversammlung, mit dem Sportverein der Altgemeinde Walchum eine Einheit einzugehen. Der neue Verein heißt von nun ab Spielgemeinschaft (SG) Walchum-Hasselbrock. Dem Verein gehören nun Mitglieder aus 3 Gemeinden an, nämlich aus Walchum, Walchum-Moor und der noch im Verein gebliebenen Mitglieder aus Sustrum-Moor. (Anm. der Redaktion: Es gehörten auch Sustrum und Neusustrum dazu. Der 1. Vors. war Hermann Kassner aus Sustrum.)

RENOVIERUNG EINER KLASSE

In den Sommerferien wurde von der Gemeinde und durch Eigenarbeit der hiesigen Männer die Oberklasse gründlich renoviert, die bislang den alten Fußboden besaß. Dieser wurde herausgerissen und durch einen neuen, hellen Kunststoffbelag, ersetzt. Die Maurerarbeiten führte die Fa. Fecker, die Malerarbeiten die Fa. Meier aus Sustrum-Moor aus.

NEUE ARBEITSGERÄTE: EPISKOP, TONBAND

Weiterhin wurde in den Sommerferien durch die Gemeinde für die Schule ein Episkop gekauft (350,00 DM jeweils Gemeinde und Kreis). Durch Eigenmittel der Schule (Einnahmen aus Elternabenden, Prämie des Gesundheitsamtes als Anerkennung für gut gepflegte Zähne bei den Kindern) konnte ein dringend benötigtes Tonbandgerät (390.00 DM) angeschafft werden.

EINSCHULUNG

Am ersten Tag des neuen Schuljahres wurden 15 Kinder eingeschult.

NEUE SCHULRÄUME 1969

Nach einer Besichtigung der hiesigen Schule schlug der neue Gemeinderat mit dem Bürgermeister Steinkamp eine Erweiterung des Schulgebäudes vor. Vorgesehen waren: eine weitere Schulklasse und ein neues Lehrerzimmer, weiterhin eine Renovierung aller vorhandenen Schulklassen mit Einbau einer Zentralheizung. Außerdem sollten neue Grünanlagen im Schulgelände in die Planung einbezogen werden. Bereits im Herbst 1969 konnten die neuen Räume ihrer Bestimmung übergeben werden.

NIKOLAUSTAG 1969 (NEUE SCHRIFT ?)

In althergebrachter Weise feierten alle Schulkinder am Nachmittag das Nikolausfest.

KONSEKRATION DER KIRCHE

Am 4.1.1970 weilte Bischof Wittler in der Gemeinde, um die Kirche zu konsekrieren, was bislang noch nicht erfolgt war. Im Herbst wurde die Kirche renoviert, ein neuer Altar, Kerzenständer, Tabernakel und ein neues Kruzifix angeschafft. Auch neue Lampen wurden installiert, der Beichtstuhl ist ebenfalls erneuert worden.
(Zeitungsbericht 586)

SCHÜTZENFEST

Ende Mai (letzten Sonntag) feierte die Gemeinde das Schützenfest. Königspaar: Heini Nintemann und Frau Maria, geb. Reisige.
Kinderkönig: Johannes Sürken und Luzia Albers

ELTERNABEND

Am 24.Juni fand der Elternabend im Saale Kuhr statt. Das 1.-3. Schuljahr führte das "Geißleinspiel", das 5.-8. Schuljahr die Stücke " Iwanow weiß sich zu helfen" und "der Wunderdoktor" auf.

AUSFLÜGE

Das 1.-3. Schuljahr machte am 30.5. einen Ausflug nach Ibbenbüren. Die Freilichtbühne Meppen wurde auch besucht. Das 5.-8. Schuljahr besuchte Mitte Mai Holland, insbesondere: die Delphinenschau in Harderwijk, die Tulpenschau im Keukenhof und den Abschlußdeich zwischen Ijsselmeer und Nordsee. Am 25.6. fuhr das 5.-8. Schuljahr mit dem Rad zum Hilter Berg.

NEUE SCHULAMTSDIREKTORIN 1970

Im Sommer 1970 übernahm Frau Ilse Kaduk aus Hameln das Amt der Schulamtsdirektorin für den Altkreis Aschendorf-Hümmling

NEUE LEHRKRAFT

Zum 1.6.1970 wurde Herr Bernd Twickler aus Lathen unserer Schule als 3. Lehrkraft zugewiesen. Herr Twickler besuchte die PH Vechta.

KLASSENRENOVIERUNG

Da 22 Kinder in das 1. Schuljahr aufgenommen werden, wurde es notwendig, daß die 3., freistehende, Klasse renoviert wurde (Sommerferien). Auch die Klasse des 1.-3. Schuljahres wurde gestrichen.

FUßBALL

Die gemeinsamen Schülermannschaften von der Siedlung und Walchum (Ort) waren in der letzten Saison sehr erfolgreich: die 1. Schülermannschaft wurde Staffelmeister in der 1. Schülerklasse und steigt in die Schülerliga auf. Tore: 88:8, Punkte: 28:0. Die 2. Mannschaft belegte in der 2. Schülerklasse den 2. Platz, die 3. leider nur den vorletzten.

Die 1. Herrenmannschaft belegte auch einen 2. Platz in der 1. Kreisklasse und steigt damit in die Kreisliga auf.

2 Bilder

Bilder vom Kinderumzug:

1. Sträflinge
4. König J. Sürken
Königin L. Albers
3. Clowns und Damenfußball
2. Clown mit größtem Baby der Welt

Nr. 5-7: Mini-Midi-Maxi

PASTOR VEHRING VERLÄßt DIE GEMEINDE

Zum 1.8.1970 wurde Pastor Vehring nach Hamburg, Ochsenzoll, als Pfarrer versetzt.

SCHULJAHR 1970/71 (NEUE SCHRIFT)

Zu Beginn des Schuljahres 70/71 wurden 22 Kinder neu eingeschult. Somit verteilen sich die Schülerzahlen wie folgt:

- 1./2. Schuljahr: 41 Kinder (Frl. Brockmann)
- 3./4. Schuljahr: 25 Kinder (Herr Twickler)
- 6./7./8. Schuljahr 38 Kinder (Herr Nolte)
insgesamt 104 Kinder

ELTERNABEND

Am 9.9.1970 wurden nach dem neuen Elternvertretungsgesetz der Elternrat gewählt. Vorsitzende des Gesamtelternrats der Schule wurden: Herr Milsch (1. Vors.)

Frau Hartelt

HERR NOLTE VERLÄßt DIE SCHULE

Zum 1.10.1970 verließ Herr Nolte Walchum-Moor, um an der Werkkunstschule in Hannover weiterzustudieren.

NEUER PASTOR

Zum 15.10.1970 kam Pater Johannes Krenger als neuer Pastor in die Gemeinde.

EINSTELLUNG EINER HILFSKRAFT

Am 5.11.1970 wurde ein Antrag auf Einstellung einer Hilfskraft für Textilarbeit gestellt. Frau Rensen begann ihren Unterricht zu Anfang des Jahres 1971.

NEUE LEHRKRAFT

Zum 15.11.1970 wurde Fr. Lena Jansen aus Haren unserer Schule als 3. Lehrkraft zugewiesen. Sie studierte an der PH Vechta. Als Klassenlehrerin übernahm sie das 3./4. Schuljahr.

ANSCHAFFUNG NEUER LEHRMITTEL

Im Dezember 1970 wurde ein gebrauchtes Klavier angeschafft (1200,00 DM). Im Juni 1971 bekam die Schule einen Geräteschrank für den naturwissenschaftlichen Sachunterricht in der Grundschule. Er enthält Geräte für 15 Schülersätze und 1 Lehrerdemonstrationsatz. (Lehrmittelfirma Phywe, Preis: 5.000 DM) Diese Anschaffung wurde ermöglicht durch eine großzügige Spende der Jagdgenossenschaft Walchum-Moor.

THEATERFAHRT NACH PAPENBURG

Im Dezember 1970 fuhr das 1.-4. Schuljahr zu einem Theaterstück nach Papenburg. Titel: "Der Zirkusdirektor"

KARNEVAL

In althergebrachter Weise wurde auch in diesem Jahr am Rosenmontag in der Schule Karneval gefeiert.

Kinder in ihrem Kostüm

WEIßER SONNTAG

Zum Weißen Sonntag wurden 21 Kinder zur 1. hl. Kommunion geführt. Die Vorbereitung übernahm auch in diesem Jahr Fr. Brockmann

SCHÜTZENFEST 1971

Am 2. Sonntag im Juni wurde das Schützenfest gefeiert. Der "alte" Schützenkönig Herr Nintemann und Frau wurde abgelöst von Herrn Josef Brandewiede. Zur Mitregentin erwählte er sich Fr. Marie-Luise Fischer. Kinderschützenkönig wurde Toni Olthaus, Königin wurde Hildegard Raming.

AUSFLÜGE IN WALCHUM-HASSELBROCK

Das 1.-4. Schuljahr besuchte im Juni 1971 die Aufführung "Schneeweißchen und Rosenrot" auf der Freilichtbühne Meppen. Im Juli 1971 machte das 1.-4. Schuljahr einen Tagesausflug nach Emden-Greetsiel-Logabirum. Das 6.-8. Schuljahr verbrachte 3 Tage auf dem Hümmling. Die Klasse übernachtete im Jugendzeltlager Werpeloh. Der Pfarrgemeinderat mit Kirchenvorstand und Lehrerschaft fuhr zum Museumsdorf nach Cloppenburg. Das Ausflugsziel des Gemeinderates war in diesem Jahr Wiesmoor. Außer dem Gemeinderat nahmen noch daran teil: die Pastöre aus Hasselbrock und Steinbild, die Schulrätin Frau Kaduk, Der Elternrat der beiden Schulen und die Lehrpersonen.